

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0593/2008
Auskunft erteilt: Frau Wildt
Ruf: 492 67 03
E-Mail: WildtB@stadt-muenster.de
Datum: 28.07.2008

Betrifft

Fortführung der Teilnahme am European Energy Award

Beratungsfolge

19.08.2008	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Vorberatung
20.08.2008	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Vorberatung
26.08.2008	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
27.08.2008	Hauptausschuss	Vorberatung
27.08.2008	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Stadt Münster beteiligt sich vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land NRW in Höhe von 18.500 Euro für weitere drei Jahre am European Energy Award.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Teilnahme am European Energy Award Gesamtkosten von 27.132 Euro entstehen, wobei sich durch einen Förderanteil des Landes NRW von 18.500 Euro der Eigenanteil der Stadt Münster auf 8.632 Euro über drei Jahre reduziert.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2008, Finanzplan und Investitionsprogramm 2007 – 2011 wie folgt zur Verfügung:

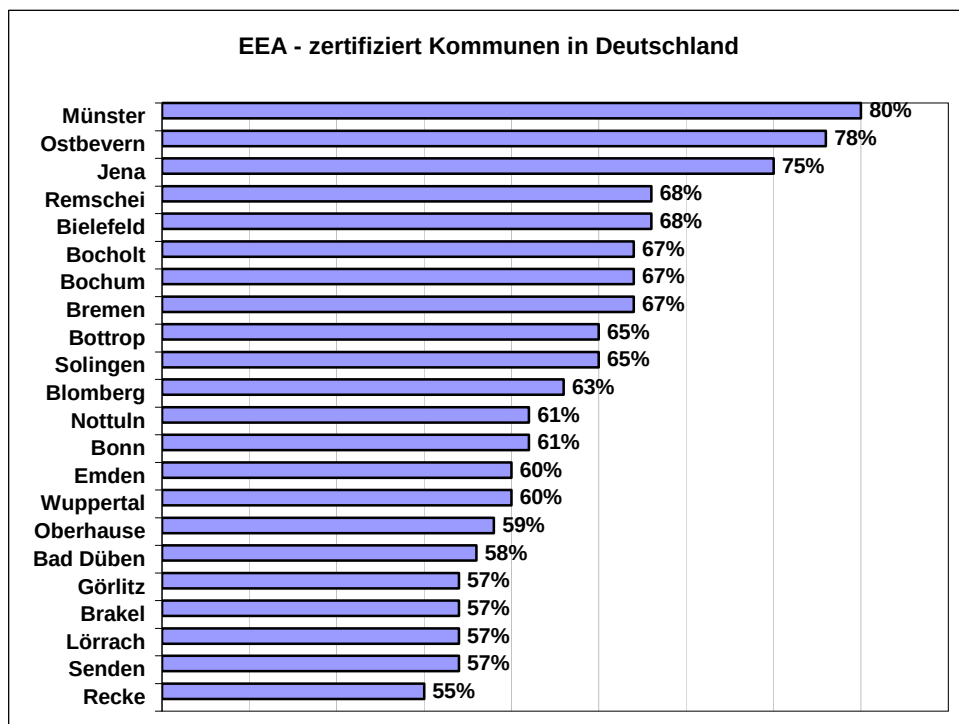
Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe Teilergebnisplan (Zeile)	1401 13	Übergreifender Umweltschutz Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	2008 2009 2010	7.854 7.845 11.424	
Insgesamt:				27.132	

Einnahmen Förderzuschuss des Landes NRW					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe Teilergebnisplan (Zeile)	1401 2	Übergreifender Umweltschutz Zuwendungen und allg. Umla- gen	2008	6.000	apl. Einnahme
			2009	6.000	dito
			2010	6.500	dito
Insgesamt:				18.500	

Eigenanteil					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe Teilergebnisplan (Zeile)	1401 13	Übergreifender Umweltschutz	2008	1.854	
		Aufwendungen für Sach-/	2009	1.845	
		Dienstleistungen	2010	4.924	
Insgesamt:				8.632	

Begründung:

Der European Energy Award (EEA) ist ein in der Schweiz entwickeltes Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Städten und Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft geleistet haben und weiterhin leisten wollen. Der EEA dient sowohl als effizientes Steuerungs- und Controllinginstrument als auch zum EU-weiten Benchmarking der Kommunen um Energieeffizienz. Europaweit nehmen bereits mehr als 400 Kommunen aus 10 Ländern am EEA teil. In Deutschland sind es 124 Kommunen, davon sind folgende 22 Städte zertifiziert (die Zertifizierung erfolgt, wenn mehr als 50 % der möglichen Punkte im Benchmark erreicht werden, wobei ab 75 % der European Energy Award GOLD® verliehen wird):



Der Rat der Stadt Münster hat am 14.07.2004 die Teilnahme der Stadt Münster am European Energy Award (EEA) für vier Jahre (8/2004 – 7/2008) beschlossen (V/420/2004). Bereits im Herbst 2005 ist Münster als erste deutsche Großstadt von Frau Dr. Christa Thoben, Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, mit dem European Energy Award GOLD® ausgezeichnet worden. In den internen jährlichen Re-Audits konnte auf Grund der kontinuierlichen und umfassenden Klimaschutzarbeit der Stadt Münster der gute Punktestand mit mehr als 80 % der erreichten Punktzahl gehalten bzw. mit 82 % im Jahr 2007 leicht erhöht werden.

Im Jahr 2009 steht die Re-Zertifizierung der Stadt Münster mit dem European Energy Award GOLD® an, die eine weitere Teilnahme der Stadt am EEA voraussetzt. Aber nicht nur um den European Energy Award GOLD® weiter tragen zu dürfen, sondern um die kontinuierliche Verbesserung der Klimaschutzarbeit der Stadt voranzubringen, ist eine Fortführung der Teilnahme am EEA wichtig.

Das Land NRW gewährt Kommunen als Folgeförderung eine finanzielle Unterstützung von 68 % der Kosten. Für Städte oberhalb von 250.000 Einwohnern liegt dieser Betrag bei 18.500 Euro für die dreijährige Folgezeit. Bei Gesamtkosten von 27.132 Euro müssen somit von der Stadt Münster 8.632 Euro als Eigenanteil aufgebracht werden. Dieser Beitrag kann – über drei Jahre verteilt - aus der Produktgruppe 1401 „Übergreifender Umweltschutz“ bereitgestellt werden.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat